



Since 1949

We take your pleasure seriously®



GRAND STURDY 500 VARIOTOP® /
WHEELHOUSE 'NEW COMFORT'
INTERIOR STYLE



WE TAKE YOUR PLEASURE SERIOUSLY

ENDLICH SOMMER!

In diesem Frühjahr – dem kältesten seit Jahrzehnten – waren noch nicht viele Boote auf dem Wasser zu sehen. Die traditionelle Linssen-Osterfahrt wurde bei einer Temperatur von 5 Grad Celsius gestartet. Zum Glück ist das bei guter Heizung kein Problem. Statt mit Regenjacke musste man aber mit dicker Winterjacke und Pudelmütze durch die Schleusen! Die Tour, an der in diesem Jahr 8 Linssen-Yachten aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Schweden teilnahmen, hat jedenfalls auf dem Wege durch die winterliche Landschaft für Aufsehen gesorgt.

Dennoch ist bei Linssen schon vor einiger Zeit der „Sommer“ eingezogen. In den ersten 6 Monaten des Jahres wurden bereits 45 neue Yachten und 17 gebrauchte Yachten an neue (oder alte) Eigner geliefert, und 9 kehrten nach einem Refit zu ihren Besitzern zurück. Dies wird sich erfreulicherweise noch weiter fortsetzen. Unser Hafen liegt voller Yachten, die ungeduldig auf ihre Reise in alle möglichen europäischen Wassersportreviere warten.

Inzwischen ist doch der Sommer in Schwung gekommen und kann das Fahrvergnügen beginnen. Ich jedenfalls freue mich sehr auf Kreuzen, Ankern, Barbecue und rundum Genuss.

Haben Sie (noch) keine eigene Linssen, um sich auf dem Wasser zu erholen? Dann können Sie bei einem der Partner von Linssen Boating Holidays eine Linssen chartern, ganz gewiss ein unvergessliches Urlaubserlebnis! In dieser Saison sind mehrere neue Stützpunkte hinzugekommen, beispielsweise der Shannon in Irland, die Themse in England und die drei Juraseen in der Schweiz. Und auch in den alten Stützpunkten stehen mehr neue Linssen bereit. Weitere Informationen auf den Seiten 12/13.

Vielleicht waren Sie kürzlich in unserem Showroom zu Besuch und haben dort bereits unseren neuen Empfang und das „Upper Deck“ in Augenschein genommen. Wir mussten zwar eine längere Umbauphase durchstehen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

„The Upper Deck“ ist der neue Treffpunkt für Linssen-Skipper (in spe). Die Spielecke für Kinder hat unsere eigene 4. Generation schon ausführlich getestet und für gut befunden!

Bilden Sie sich bitte selbst ein Urteil und besuchen Sie bei passender Gelegenheit unseren Showroom.



Yvonne Linssen

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Sommer und viel Fahrvergnügen!

HERAUSGEBER / PRODUKTION

Linssen Yachts b.v.
Brouwersstraat 17, 6051 AA Maasbracht
Postbus 7172, 6050 AD Maasbracht
Tel. +31(0)475 - 43 99 99
Fax. +31(0)475 - 43 99 90
info@linssenyachts.com
www.linssenyachts.com

Linssen Magazine ist die Hauszeitschrift von Linssen Yachts BV. Im Mittelpunkt der Berichte stehen die Produkte und die Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsinfrastruktur dieser südniederländischen Yachtwerft. Die Zeitschrift wird auf Wunsch allen Kunden und Freunden von Linssen Yachts kostenlos zugesandt. Linssen Magazine erscheint in niederländischer, deutscher, englischer und französischer Sprache.

REDAKTION

Yvonne Linssen, Paul Beelen

BEITRÄGE:

Linssen Yachts, Linssen Boating Holidays®, Zebra Fotostudio's, Trudy Rutten & Jan Brummel, Restaurant De Kolentip, Luc Vanthoor

Übersetzungen: Balance, Maastricht (NL)
www.balance2.nl

© COPYRIGHT:

Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Abbildungen können möglicherweise Funktionen und spezielle Ausstattungsmerkmale zeigen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang der Yachten gehören. Für Rückfragen stehen Ihnen die Werft oder Ihre Linssen Yachts-Vertretung zur Verfügung. Die Redaktion von Linssen Magazine ist für den Inhalt der von Dritten eingesandten Artikel nicht verantwortlich. Bei den Reiseberichten handelt es sich in diesem Sinne nicht um von der Redaktion empfohlene Unternehmungen, sondern lediglich um objektive Berichte über tatsächlich zurückgelegte Strecken.

Jeder Eigner/Skipper/Kapitän ist ausschließlich selbst für die Auswahl der von ihm (oder ihr) angesteuerten Reiseziele oder befahrenen Wasserstraßen, für die gesamte Vorbereitung und für seine (oder ihre) Crew verantwortlich. Die Linssen Yachts B.V., ihre Mitarbeiter, die Verfasser(innen) der Artikel und die Redaktion von Linssen Magazine sind in keiner Weise für ein gewähltes Reiseziel verantwortlich.



**SIE STECKEN DAS ZIEL,
WIR WÄHLEN
DIE BESTE ROUTE
FÜR IHREN NEUEN KURS!**



WENN SIE MIT VAN DE WETERING IN SEE STECHEN, WISSEN SIE EINS GENAU: SIE MÜSSEN SICH NIE WIEDER SORGEN UM DEN TRANSPORT IHRES SCHIFFS MACHEN. DENN EGAL, WELCHE BESTIMMUNG SIE WÄHLEN, WIR BRINGEN SIE AUF DEN RICHTIGEN WEG. SICHER, ZUVERLÄSSIG, SCHADENSFREI UND IMMER RECHTZEITIG.

RUFEN SIE FÜR WEITERE INFORMATIONEN +31 (0)35 582 55 50 AN
ODER BESUCHEN SIE WWW.VANDEWETERING.NL
POSTFACH 85, 1230 AB LOOSDRECHT, NIEDERLANDE

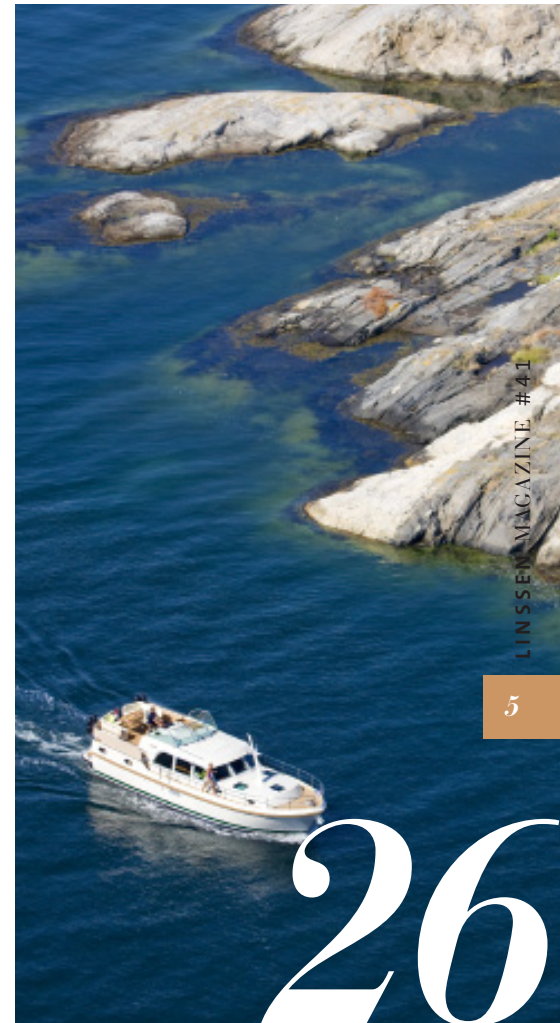


Van de Wetering Internationaal transport

KURSFEST.... UND SICHER!



INHALT



LINSSSEN INSIDE

- 3** Editorial
- 6** Linssen In-Water Boat Show 2013
- 8** Linssen Yachts-Journal
 - 8** *Linssen überrascht immer wieder*
 - 8** *Linssen-Osterfahrt*
 - 9** *Kempers Watersport; Neueröffnung*
 - 11** *Linssen-Eignervereinigungen*
- 12** Linssen Boating Holidays®
Wachstum durch Kundennähe.
- 14** Boat Shows und Veranstaltungen in 2013

- 15** Die Classic Sturdy-Serie wird erwachsen
- 24** Kochen an Bord mit der L*O*G
- 26** 9 Jahre 9er Serie. Ausgefeilter Serienbau
- 34** Gebrauchtyachten von Linssen

LIFESTYLE, TRAVEL & BOATING

- 18** Dänemark: Der Archipel von großen und kleinen, oft unbewohnten Inseln
- 30** Die Maasseen: Das kann doch kein Zufall sein?

COVER

Die neue Linssen Classic Sturdy 42 AC auf der Limburgse Maas bei Maastricht



Text: Paul Beelen; Fotos: Linssen Yachts/Zebra Fotostudio's

LINSSEN YACHTS IN-WATER BOAT SHOW 2013

VOM 24. BIS 27. MAI VERANSTALTETE LINSSEN YACHTS DIE „LINSSEN IN-WATER BOAT SHOW“. NUN SCHON ZUM FÜNFTEN MAL KONNTEN SICH BESUCHER DURCH EINE WELT NAMENS LINSSEN INSPIRIEREN LASSEN.

SHOWROOM UND UPPER DECK

Auf dem neu gestalteten „Upper Deck“ konnten unsere Gäste Gleichgesinnte kennen lernen und technisches Wissen und Erfahrungen austauschen. Von dort oben hatte man ausgezeichnete Sicht auf die Auswahl aus neuen und gebrauchten Yachten, die im Showroom aufgestellt sind. Das „Upper Deck“ wurde offiziell mit einer nautischen Modeshow von Paulien Linssen Mode in Gebrauch genommen.

PROBEFAHRTEN

Bei der „Linssen In-Water Boat Show“ geht es natürlich um Probefahrten, bei denen die unterschiedlichen Fahreigenschaften der Modelle einmal selbst getestet werden können. Die unterschiedlichen Yachten – vom Flaggschiff, der Grand Sturdy 500 Variotop® (15,75 m), bis zu der

„kleinen“ Grand Sturdy 25,9 (8,20 m) – lagen übersichtlich aufgereiht im Hafen. Im Laufe des Wochenendes machten mehr als 300 Gäste von dem großen Angebot an neuen Yachten Gebrauch und starteten zu einer Probefahrt mit unseren erfahrenen Schipperrn.

PREMIERE: DIE CLASSIC-STURDY-REIHE

Die Classic Sturdy hatte mit den Modellen 32 AC, 36 AC und 42 AC auf der Show ihre Premiere. Diese neue Motor-yachtenreihe erinnert an die allerersten Anfänge unserer Werft und an ihre Erfolgsgeschichte. Die klassische, aber hochmodern ausgerüstete Reihe entstand zu Ehren der populärsten Reihe Stahlmotoryachten, die wir je bauten. Mit der Classic Sturdy 36 und der 42 konnten während der Show Probefahrten unternommen werden.



Auf dem VIP-Abend gab es Weine aus dem Weinhaus Beaugrim zu verköstigen. Zudem präsentierte Paulien Linssen Mode Schmuck und Accessoires und war das Porsche Centrum Limburg mit einem Porsche 911 und einem Cayman vertreten.



Sommerfeeling und viel Betrieb im Hafen.
Bei einem Glas die ein- und ausfahrenden Yachten beobachten.



Gemütlicher Umtrunk der deutschen Eignervereinigung LYEV.



Auf dem neuen „Upper Deck“ wurde auch die Spielecke eifrig genutzt.



Nautische Modeshow auf dem „Upper Deck“ von Paulien Linssen Mode.



Linssen Boating Holidays informiert Sie über schöne Charterreviere in ganz Europa.

LINSSEN ÜBERRASCHT IMMER WIEDER

MAASBRACHT, JUNI 2013

In Juni 2012 meldete Linssen Yachts: „Nach verhaltenem Start ins Jahr 2012 hat Linssen Yachts im Monat Mai zwanzig Yachten an Endnutzer verkauft.“ Zwölf Monate später hat Linssen diesen einzigartigen Erfolg beinahe wiederholt. Nicht weniger als neunzehn Neubaufträge gingen im Monat Mai ein. Im Yachtbau ein Vorzeigergebnis!

„Wir spüren mehr und mehr, dass unsere Kunden stärker auf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis, auf Fahreigenschaften und Wertbeständigkeit achten. Weil die Börsenerträge noch immer enttäuschend sind und die Zinssätze sogar unter der Inflationsrate liegen, suchen sie nach wertfesten Anlagen“, sagt Yvonne Linssen. „Wir konnten und können unsere Kunden von diesen Aspekten auf unseren Veranstaltungen überzeugen, etwa auf der ‚Linssen In-Water Boat Show‘ im Mai und bei unseren Probefahrten auf See im Juli in Blankenberge.“

Außerdem gibt es seit inzwischen 9 Jahren die Linssenger-Reihe. Dank des ausgefeilten Logicam®-Serienbaus und der vielen damit verbundenen Vorteile wurde der Markt für Stahlyachten 2004 mit der Einführung der Reihe wachgerüttelt. Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, zwei „Limited-Edition“-Ausführungen“ der Grand Sturdy 34.9 und der 40.9 AC herauszubringen, wertvolle und wertfeste Yachten mit kompletten Spezifikationen zu einem sehr interessanten Preis.

Yvonne Linssen: „Dieses ausgezeichnete Ergebnis und ein ansonsten gut verlaufenes erstes Halbjahr erlauben es uns, auch in Zukunft zu innovieren und an neuen Produkten zu arbeiten.“



LINSSEN-OSTERFAHRT

MAASBRACHT, 29. MÄRZ 2013

TRADITIONELLE LINSSEN-OSTERFAHRT UNTER WINTERLICHEN BEDINGUNGEN

Am Osterwochenende vom 29. März bis 1. April fand erneut die jährliche Linssen-Osterfahrt statt. Die Tour, die traditionell die Fahrsaison einläutet, ist für Kunden, die kurz zuvor eine neue oder gebrauchte Linssen in Empfang genommen haben, eine hervorragende Gelegenheit, ihr Schiff etwas besser kennen zu lernen.

Unter winterlichen Bedingungen begann die Fahrt im Hafen von Linssen Yachts und führte in drei Etappen über den Kanal Wessem-Nederweert, die Zuid-Willemsvaart und die Maas nach Maastricht. Erste Station war Weert. Die Stadt ist mit ihrem kleinen, aber charmanten Gasthafen nahe dem Ortszentrum ein ausgezeichneter Zwischenstopp auf dem Wege von Nord nach Süd oder in umgekehrter Richtung.

Am zweiten Tag ging es weiter Richtung Belgien. Bei Lozen führte die Fahrt über den Kanal Bocholt-Herentals nach Neeroeteren. Vom Gasthafen „t Eilandje“ aus ist es nur wenige Gehminuten zum Restaurant „Oud Oteren“, wo gemeinsam zu Abend gespeist wurde.



Am Ostersonntag, dem 31. März, zeigte sich endlich die Sonne, so dass das Schippen doppelt so viel Freude machte. Von Neeroeteren aus hielten wir Kurs auf Maastricht, wo wir im Hafen „t Bassin“ den Wendepunkt unserer Tour erreicht hatten.

Am Ostermontag ging es zurück durch den Julianakanal. Am Nachmittag traf die Gruppe wieder in Maasbracht ein, womit die Fahrt erfolgreich abgeschlossen war.

RESTAURANT OUD OTEREN

Scholtisplein 28

B-3680 Neeroeteren - Maaseik

Tel : +32 (0)89 / 86 40 23

Fax : +32 (0)89 / 86 50 30

www.oudoteren.be

info@oudoteren.be



KEMPERS WATERSPORT

KUDELSTAART, APRIL 2013

NEUERÖFFNUNG VON SHOWROOM, WERKSTATT UND HAFEN

Am Sonntag, den 14. April, wurde das neue Gebäude von Kempers Watersport spektakulär eröffnet. Die Familie Kempers, die schon seit mehreren Generationen im Wassersport aktiv ist, setzt mit diesem Neubau einen neuen Meilenstein und unterstreicht damit, dass das auch noch viele Jahre so bleiben soll. Bart Kempers erklärte selbstbewusst: „Wir eröffnen das schönste Wassersportunternehmen der westlichen Niederlande.“

Kein Geringerer als Showmaster André van Duin vollzog die Eröffnungszeremonie, zu der viele Gäste gekommen waren.

EIN WOCHENENDE SCHIPPERN DURCH LIMBURG

Linssen Yachts und Linssen Boating Holidays verlost unter den Gästen einen Wochenendtrip über die limburgische Maas.

Das neue Gebäude von Kempers Watersport ist mit einer Fläche von über 3.200 m² ein sehr besonderer Treffpunkt für Wassersportfreunde. Zunächst ist da die schöne Lage in der Seenlandschaft der Westeinderplassen. Dann bietet der große Showroom viel Platz, um sowohl neue als auch gebrauchte Schiffe optimal zu präsentieren und zu ihrem Recht kommen zu lassen. Und in der ebenfalls großzügig bemessenen Werkstatt können die Fachleute von Kempers

Watersport alle nur denkbaren Wartungsarbeiten ausführen, sogar komplette Refits. Der geräumige Hafen mit seinen vielen Einrichtungen – Bootshaus, Restaurant, Spielplatz usw. – passt perfekt zur „Sorglos-Philosophie“ von Kempers und trägt dazu bei, dass Sie möglichst viel Freude am Wassersport haben.



KEMPERS WATERSPORT

Herenweg 100

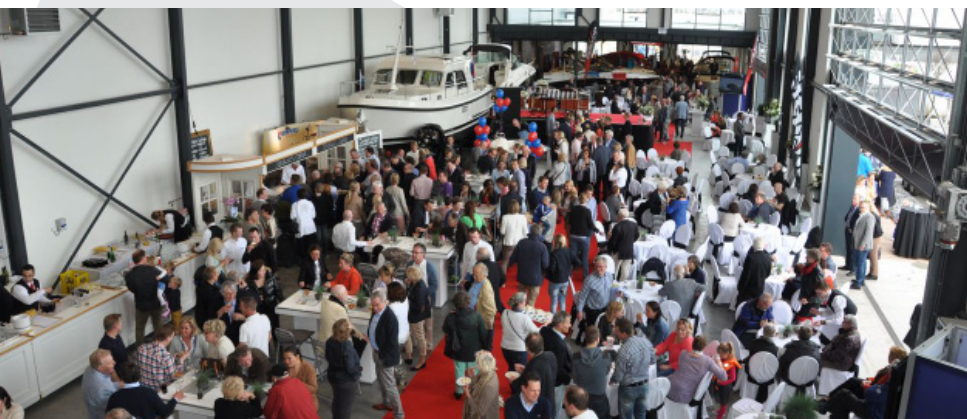
NL-1431 GX Aalsmeer (bei Leimuiden)

Tel: +31 (0)172-50 30 00

Fax: +31 (0)172-50 30 01

www.kemperswatersport.nl

aalsmeer@kemperswatersport.nl



ein echter Linssen-Spezialist.

**Der größte Wassersportausstatter
im Südosten der Niederlande.**

**Ihr Spezialist für
Linssen-Yachts-Teile.**

- Lacke nach Linssen-Farbcodes
- Motoren und Ersatzteile
- Elektronik
- Zubehör
- Edelstahlbeschläge
- Linssen Yachts-Teile

BOAT EQUIPMENT
WATERSPORT B.V.

 **MARINE SERVICE
SCHULLER B.V.**

Kloosterstraat 29, NL-6051 JB Maasbracht
Tel: +31 (0)475 - 43 99 43 | Fax: +31 (0)475 - 43 99 44
www.boatequipment.nl | info@boatequipment.nl

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 09.00 - 12.30 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr (Oktober - März bis 17.00 Uhr geöffnet).
Samstag von 9.00 - 15.00 Uhr

LINSSSEN-EIGNERVEREINIGUNGEN ENGLAND, NIEDERLANDE/BELGIEN, DEUTSCHLAND UND SCHWEIZ

MAASBRACHT, MÄRZ 2013

Im Jahr 2013 zählt Linssen Yachts nicht weniger als vier aktive Eignervereinigungen. Die Vereinigungen sind unabhängig von der Werft. Ihr Ziel ist die Förderung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Linssen-Eignern und der Austausch von Informationen über Fahrgebiete, Technisches und (Fahr-)Erfahrungen. Die Werft unterstützt die Eignervereinigungen aber regelmäßig, indem sie zum Beispiel die „Techniktage“ organisiert, in deren Rahmen ein Ingenieur von Linssen technische Details anhand praktischer Beispiele erläutert.

LINSSSEN OWNERS UK ASSOCIATION

Die älteste Vereinigung ist die 1999 gegründete englische „Linssen Owners UK Association“. Mit inzwischen über hundert Linssen-Yachten in verschiedenen Modellen ist sie auch die größte Vereinigung. Im Rahmen der jedes Jahr im November (in diesem Jahr übrigens vom 22. bis 25. November) stattfindenden Linssen Yachts Boat Show kommen viele der Mitglieder im Hotel-Restaurant De Roosterhoeve in Roosteren zum jährlichen „Owners Dinner“ zusammen. Dort übernachten übrigens viele unserer Gäste aus dem In- und Ausland, wenn sie in Maasbracht sind. Jedes Jahr im November könnte man das Hotel-Restaurant aber auch in „Linssen-Hof“ umbenennen.

LINSSSEN OWNERS GROUP L*O*G NIEDERLANDE/BELGIEN

Der Linssen Owners Group gehören Linssen-Eigner aus den Niederlanden und Belgien an. Die sehr aktive Vereinigung wurde im Jahr 2008 gegründet. Sie organisiert viele gemeinsame Ausflüge, Techniktage in der Linssen-Werft, Kochworkshops, Dinner und vieles mehr. Unter den sechzig Yachten der Mitglieder sind viele Linssen-Modelle vertreten – von zeitlosen Dutch und Classic Sturdys bis hin zu Modellen aus der neuen Range Cruis-

ser-Serie.

LINSSSEN YACHTS EIGNER VEREINIGUNG

Die LYEV für unsere Kunden aus Deutschland wurde 2008 gegründet und zählt gut 80 Mitglieder. Das Ziel der Vereinigung ist es, Menschen mit derselben Leidenschaft – der Liebe und Begeisterung für ihre Linssen – zusammenzubringen. Der im Januar 2013 gewählte neue Vorstand hat sich vorgenommen, die Vereinigung noch aktiver und interessanter für die Mitglieder zu machen.

LINSSSEN CLUB SCHWEIZ

2013 wurde der Linssen Club Schweiz gegründet. Mit seinen schon 42 Mitgliedern hat der Club einen echten Blitzstart hingelegt. Die Schweiz ist seit jeher ein wichtiges Land für Linssen. Nasta Marine in Estavayer-le-Lac war einer der ersten Händler, an die zu Beginn der 1980er Jahre die ersten Yachten ausgeliefert wurden. Die Gründung der schweizerischen Eignervereinigung krönt die Bemühungen von Nasta Marine.

FAST 300 LINSSSEN-YACHTEN

Die verschiedenen Vereinigungen halten Kontakt zu den Schwestervereinigungen in den anderen Ländern. Auf diese Weise können Erfahrungen und Wissen ausgetauscht werden und können sich die Mitglieder zum Beispiel bei grenzüberschreitenden Ausflügen unterstützen.

Inzwischen zählen die Vereinigungen zusammen fast 300 Linssen-Yachten verschiedener Längen und Typen und verschiedenen Alters.

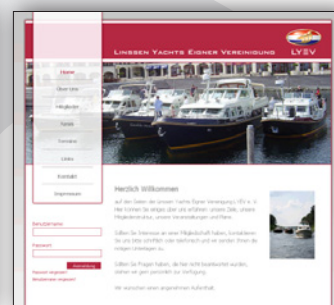
Sie sind noch nicht Mitglied in einer Linssen-Eignervereinigung? Dann nehmen Sie Kontakt zur Vereinigung in Ihrem Land auf:



www.linssen-owners.org.uk



www.linssen-owners.nl



www.lyev.de



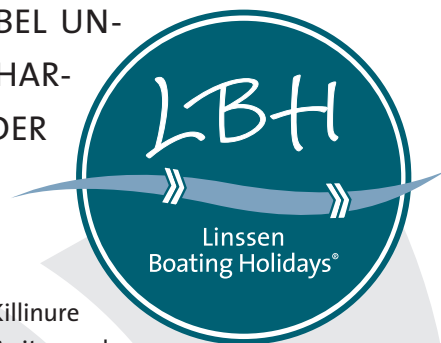
www.linssenclubschweiz.ch
(under construction)



Text: Peter Linssen; Fotos: Zebra Fotostudio's, LBH-partners

LINSSSEN BOATING HOLIDAYS® WACHSTUM DURCH KUNDENNÄHE.

LINSSSEN BOATING HOLIDAYS® („LBH“), DAS MARKETINGLABEL UNTER DEM ELF SELBSTSTÄNDIGE, UNABHÄNGIGE LINSSSEN-CHARTERANBIETER IN EUROPA AKTIV SIND, LIEGT AUCH 2013 WIEDER AUF WACHSTUMSKURS.



Nähe zum Kunde garantiert Qualität bei den Booten und persönliche Aufmerksamkeit für den Chartergast. So einfach ist die Formel von LBH und ihren Partnern. Eine ausführliche Einweisung oder eine umfassende Fahrausbildung (individuelle Programme der LBH-Partner) machen einen Urlaub auf dem Wasser noch schöner.

NEUE ABFAHRTSHÄFEN, NEUE FAHRZIELE, NEUE BOOTE

In Belgien und Deutschland gibt es ab 2013 mit Nieuwpoort (Westhoek Marina in Westflandern) und Kressbronn am Bodensee zwei neue Linssen Boating Holidays®-Abfahrtshäfen.

Darüber hinaus nimmt LBH drei neue Länder in ihr Angebot auf: In Irland, Großbritannien und der Schweiz kann der LBH-Gast von nun an von interessanten Orten ablegen.

IRLAND

In Quigley's Marina in Killinure Point (Athlone) stehen Anita und Sven Neubert und das erfahrene Team von Waveline Cruisers bereit, die LBH-Gäste auf einer Linssen Grand Sturdy 34.9 AC im berühmten Shannon-Erne-Gebiet willkommen zu heißen. Lassen Sie sich von der geheimnisvollen Geschichte der 1400 Jahre alten Klosterruine Clonmacnoise verzaubern. Genießen Sie bei einem Guinness oder Bushmills die lockere Atmosphäre in einem urigen irischen Pub.

ENGLAND

Auch in England liegt ab der Saison 2013 eine Grand Sturdy 34.9 AC bereit: in Henley-on-Thames im Herzen des Themsetals. Susy und Jonathan Hobbs von Hobbs of Henley (5 Generationen Bootchartering auf der Themse!)

laden Sie ein, Oxford, Windsor Castle und viele andere Sehenswürdigkeiten vom „königlichen Fluss“ aus und an Bord einer „eigenen“ Linssen zu erleben (Titelbild).

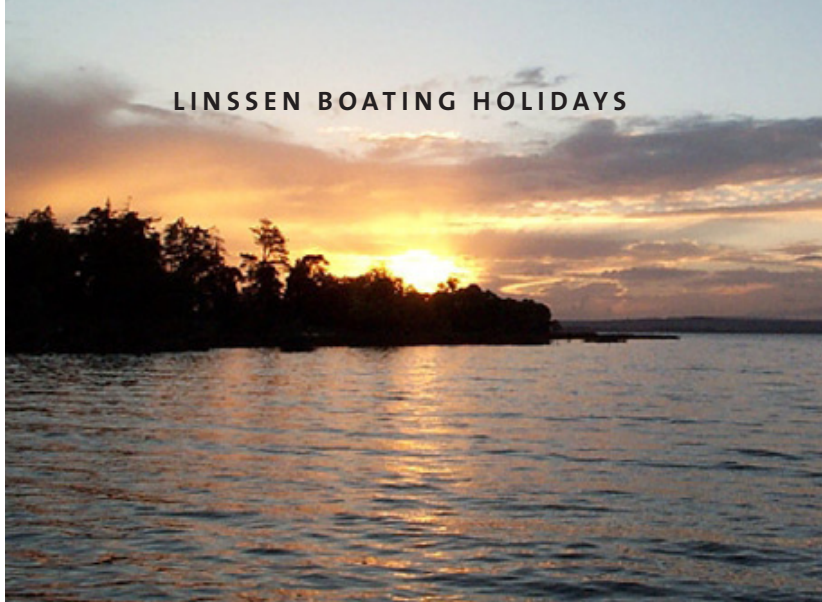
SCHWEIZ

In der Schweiz können Sie mit einer Grand Sturdy 34.9 AC vom entzückenden mittelalterlichen Städtchen Estavayer-le-Lac aus die drei Juraseen befahren. In dem einzigartigen Gebiet mit kristallklarem Wasser fahren Sie über den Neuenburgersee, den Murtensee und den Bielersee. Die Seen sind durch gut befahrbare Kanäle miteinander verbunden. Am Fuße des Jura gebirges erwarten Sie eine reiche Geschichte, eine vorzügliche Gastronomie und ein unvergessliches Fahrerlebnis.

In Frankreich (Vermenton) und Belgien (Nieuwpoort) steht ab der Saison 2013 die neue Classic Sturdy 28 zum Verleih. Darüber hinaus liegen in Nieuwpoort eine neue Grand Sturdy 30.9 AC und an der Maas in Limburg eine Grand Sturdy 34.9 und eine 40.9 AC bereit. Die LBH-Flotte auf den ostdeutschen Wasserwegen, am Bodensee und in den Niederlanden (Zeeland und Amsterdam) wird u. a. um eine Grand Sturdy 34.9 AC, eine 36.9 AC und eine 40.9 AC erweitert.

TAUFE DER GRAND STURDY 36.9 FÜR AQUA LIBRA

Während der „Linssen In-Water Boat Show“ wurde am Sonnabend, den 25. Mai, im Beisein von Bürgermeister J. Brouns aus Kinrooi, Luc Vanthoor (Aqua Libra) und Yvonne Linssen (Linssen Yachts) die vierte Linssen-Yacht der Flotte von LBH-Partner Aqua Libra offiziell durch die Kinrooier Spargelkönigin getauft. Mit dieser Zeremonie verbunden war nicht nur der traditionelle Wunsch „Allzeit gute Fahrt“ für das neue Schiff, sondern die Feierlichkeit war auch ein Musterbeispiel guter Zusammenarbeit zwischen größeren Firmen und Familienunternehmen auf euregonaler und europäischer Ebene!



In Quigley's Marina – Killinure Point (Athlone) – können Sie mit den Schiffen von Waveline Cruisers die irischen Gewässer entdecken.



Vom entzückenden mittelalterlichen Städtchen Estavayer-le-Lac aus die drei Juraseen befahren.

J. Brouns (Bürgermeister von Kinrooi), Luc Vanthoor (Aqua Libra), Yvonne Linssen (Linssen Yachts) und die Spargelkönigin taufen die Pic du Soleil.



LBH IST VORREITER

Die Stärke des LBH-Netzwerks liegt in der Zusammenarbeit der selbstständigen, von den Eignern selbst geführten Verleihbetriebe. Dank des einheitlichen Marketing-labels können sie an verschiedenen Events teilnehmen, was ihnen alleine so gar nicht möglich wäre. So war beispielsweise auf der größten deutschen Tourismusmesse, der CMT Stuttgart, auch ein Linssen Boating Holidays®-Stand vertreten. Zwischen den Ständen etwa der nationalen Tourismusagenturen aus Frankreich und Irland sowie Tourismusunternehmen aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern hatten die regionalen Linssen-Anbieter dort die Gelegenheit, ihren Kunden die

Möglichkeiten in ihren Fahrgebieten vorzustellen.

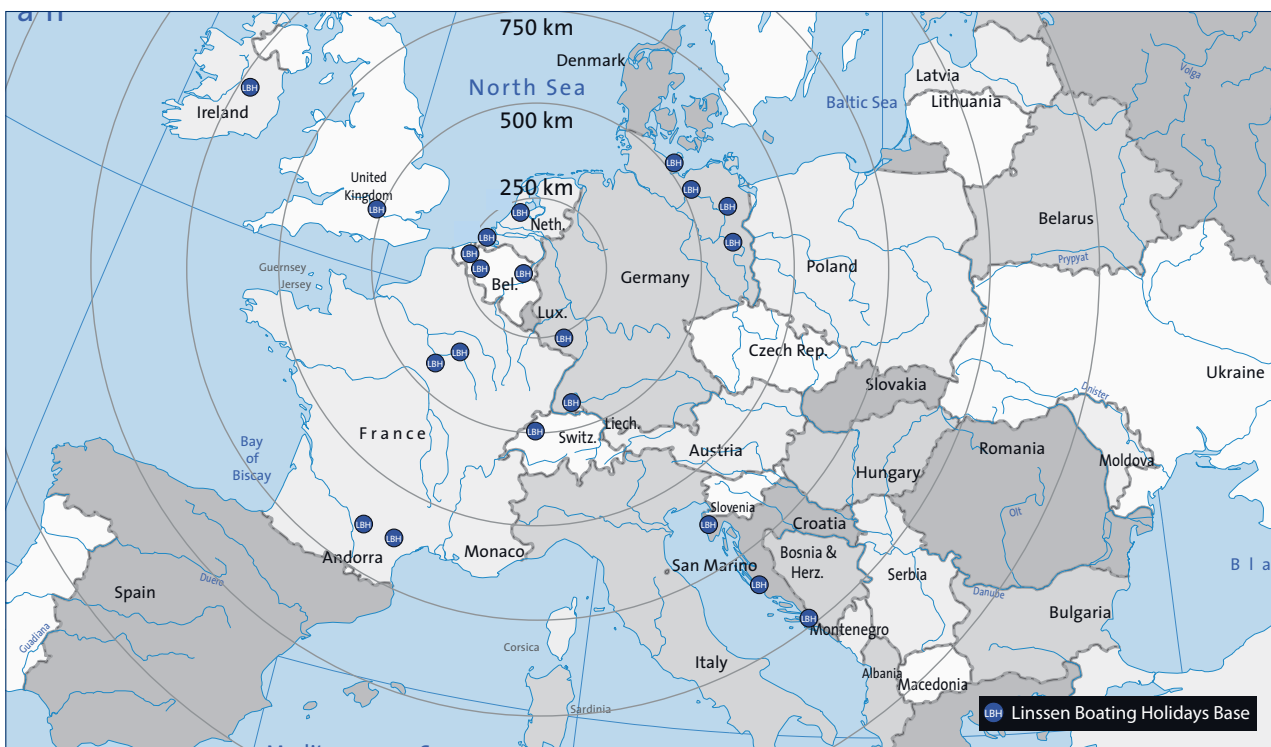
Die LBH-Betriebe waren außerdem auch auf wichtigen Bootmessen wie dem Salon Nautique in Paris, der Boot Düsseldorf, der Belgian Boatshow in Gent sowie auf Messen in u. a. Wien und Bern vertreten.

Auch für die Saison 2013 wird es wieder eine gemeinsame LBH-Broschüre geben, die auf Anfrage verschickt wird.

Weitere Informationen:

Linssen Boating Holidays®

www.linssenboatingholidays.com



INTERNATIONAL BOAT SHOWS

Amsterdam In-water Boat show

Amsterdam (NL) 03.09-08.09.2013

Southampton Boat Show

Southampton (GB) 13.09-22.09.2013

Interboot

Friedrichshafen (D) 21.09-29.09.2013

Hanseboot

Hamburg (D) 26.10-03.11.2013

Salon Nautique de Paris

Paris (F) 06.12-15.12.2013

LINSSSEN EVENTS

Linssen Probefahrten auf der Nordsee

Blankenberge (B) 06.07-08.07.2013

Linssen Probefahrten

Maasbracht (NL) 05.10-07.10.2013

Linssen Yachts Boat Show 2013

Maasbracht (NL) 22.11-25.11.2013



Juli 2013 - Dezember 2013
(in Zusammenarbeit mit Linssen Yachts-Partnern)



Text: Paul Beelen; Fotos: Linssen Yachts; Zebra Fotostudio's

DIE CLASSIC STURDY-SERIE WIRD ERWACHSEN

AUF DER „LINSSSEN IN-WATER BOAT SHOW“ 2012 STELLTE LINSSSEN YACHTS DIE CLASSIC STURDY 28 SEDAC® ALS ERSTES MODELL EINER VÖLLIG NEUEN UND MODERNEN, ABER KLASSISCHEN YACHTSERIE VOR.

Dank der klassischen Linienführung ist das Schiff mittlerweile zu einer markanten Erscheinung auf dem Wasser geworden. Am äußeren Bild fällt sofort die Farbkombination auf sowie die großen Fensterpartien, die massive Teakholz-Schiebetür, der markante handgeknüpfte Kopfleguan und der elegante „eigenwillige“ Großmast. Das Interieur ist gleichfalls klassisch gehalten und mindestens ebenso elegant. Durch die Kombination von warmem Mahagoniholz, hochwertigen weißen Decken und einer Holzvertäfelung im „Herreshoff-Stil“ entsteht ein wunderschöner heller Aufenthaltsraum mit rundum sehr guter Sicht.

ERWACHSEN

Inzwischen beginnt die Classic-Sturdy-Serie erwachsen zu werden. Die Serie besteht aus fünf Längen von 28 (9,40 x 3,20 m), 32 (10,15 x 3,45 m), 36 (11,10 x 3,45 m), 42 (13,25

x 4,35 m) und 46 (14,30 x 4,40 m) Fuß und kann sowohl in AC-Ausführung mit Achterkajüte als auch in Sedan-Ausführung mit offener Plicht geliefert werden. Die 28 und 36 sind außerdem als Sedac® erhältlich, d.h. mit einer Kombination von offener Plicht und Achterkajüte.

Wo können Sie die Classic Sturdy besichtigen?

Classic Sturdy 32 AC

- Amsterdam In-water Boat Show (NL)

03-08.09.2013

Classic Sturdy 42 AC

- Amsterdam In-water Boat Show (NL)
- Southampton Boat Show (GB)

03-08.09.2013

13.09-22.09.2013



Classic Sturdy 28 Sedac®



Classic Sturdy 32 AC



Classic Sturdy 28 Sedan





Classic Sturdy 36 AC



**EINFÜHRUNGS-
ANGEBOT**

DIE CLASSIC STURDY- SERIE

**JETZT DIE LUXE-EDITION
ZUM PREIS VON DER STANDAARD-EDITION**

WWW.LINSSSEN YACHTS.COM/AKTIONEN



Text und Fotos: Trudy Rutten und Jan Brummel

DÄNEMARK: DER ARCHIPEL VON GROSSEN UND KLEINEN, OFT UNBEWOHNTEN INSELN

DEN WUNSCH, EINMAL AUF DEM MEER ZU FAHREN, HABEN WIR SCHON EINE GANZE WEILE. IM MÄRZ 2012 BEKOMMEN WIR UNSERE GRAND STURDY 430 MARK II. MIT ZWEI MOTOREN UND STABILISATOREN IST DIE RIETVAER BEREIT FÜR IHRE ERSTE SEEFAHRT. WIR ENTSCHEIDEN UNS FÜR EINE SEEREISE NACH DÄNEMARK. ZUSAMMEN MIT UNSEREN BEIDEN HUNDEN MACHEN WIR AM 29. JUNI AN DER LINSSEN-WERFT DIE LEINEN LOS.

Wir fahren rheinaufwärts. Die ersten drei Wochen unserer Reise führen uns durch Deutschland. Die deutschen Kanäle sind gut fahrbar. Die Berufsschifffahrt nimmt bei einer Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h Rücksicht auf die Freizeitschiffer. Übernachtungsmöglichkeiten finden wir mühelos in den Yachthäfen und an den Kais (der Berufsschifffahrt). Die Wasserpolizei wacht über die Einhaltung der Vorschriften auf dem Wasser.

Auf dem Elbe-Seitenkanal bestaunen wir zwei kunstvolle Bauwerke. Eines davon ist die Schleuse bei Uelzen, die eine Fallhöhe von 23 Metern hat. Dank der schwimmenden Pol-

ler wird man dort aber ganz entspannt durchgeschleust. Das Schiffshebewerk Scharnebeck (Lüneburg) überwindet 38 Höhenmeter. Das sieht eindrucksvoll aus, ist praktisch aber ganz problemlos: Man fährt in den Hebetrog hinein, macht das Schiff fest und während man auf der Brücke die Aussicht genießt, ist man innerhalb von 20 Minuten unten.

ELBAUFWÄRTS

Bevor man die vorwiegend durch Regen gespeiste Elbe hinauffährt, empfiehlt es sich, die Regenvorhersagen für Deutschland und Tschechien zu verfolgen. Bei starkem Regen kann die Gegenströmung innerhalb weniger Tage

DÄNEMARK: DER ARCHIPEL VON GROSSEN UND KLEINEN INSELN

auf 10 km/h ansteigen. Wir haben eine Gegenströmung von 3 km/h – eine nette Abwechslung zur Fahrt auf den Kanälen. Die Landschaft ist überwältigend. Doch wegen der vielen Buchten und Untiefen ist Vorsicht geboten. Die Fahrrinne ist gut gekennzeichnet. Immer öfter sehen wir jetzt dänische Flaggen. Wir legen bei Marina Lauenburg an, einem historischen Schifffahrtsstädtchen mit Fachwerkhäusern und dem Elbeschifffahrtsmuseum.

Von dort aus setzen wir unsere Reise über den Elbe-Lübeck-Kanal fort und fahren durch die hügelige, waldreiche Landschaft des Herzogtums Lauenburg und durch den Naturpark Lauenburgische Seen. Der 62 Kilometer lange Kanal wurde um das Jahr 1900 für den Transport von Salz zwischen Uelzen und Lübeck angelegt und hat sechs Schleusen. Hier dürfen wir nur im Konvoi und nicht schneller als 10 km/h fahren.

LÜBECK (SIEHE TITELBILD)

Die Einfahrt in diese alte Hansestadt ist fantastisch! Wir machen im Hansa Marina Neugen, einem beliebten Hafen nahe der Innenstadt, fest (Reservierung empfohlen). Lübeck ist ein riesiges Freilichtmuseum: Über die ganze Stadt verteilt liegen historische Häfen, prachtvolle Kaufmannshäuser, Warenlager und Kirchen. Ein längerer Aufenthalt dort lohnt sich in jedem Fall. In der Nähe des Hafens Hansa Marina steht eines der wichtigsten mittelalterlichen Gebäude der Stadt: das Haus der Schiffergesellschaft aus dem Jahr 1535. Wahrhaft ein Stück lebendige Geschichte. Seit 1868 beherbergt das Haus eine Gaststätte, in der sich Touristen aus aller Welt treffen.

Richtung Ostsee

TRAVEMÜNDE

Von Lübeck aus fahren wir durch die kurvenreiche Flussmündung und erreichen nach zweistündiger Fahrt schließlich den Ostseehafen Travemünde. Große Fähr- und Seeschiffe fahren dicht an uns vorbei und der Schiffsverkehr nimmt zu. Durch das Hafengebiet fahren wir auf die Ostsee und bestaunen mit großen Augen das Geschehen um uns herum: Es wimmelt nur so vor Fährschiffen, Fischereibooten, Segel- und Motoryachten und Speedbooten. Wir kehren um und legen im Yachtclub Fischereihafen an. Von dort aus sieht man die Fähren vorbeifahren.

DIE DEUTSCHE OSTSEE

Inzwischen sind wir genau drei Wochen unterwegs und bereit, auf die Ostsee zu fahren. Das Wetter ist bestens: Sonne und eine Windstärke von 0 bis 5 Knoten. Auf der Ostsee gibt es nur geringe Gezeiten. Das Wasser hat eine mittlere Tiefe. Dadurch entstehen lange Wellen. Besonders im Auge behalten sollte man aber die Windrichtung. Nicht die Windstärke, sondern die Wellenhöhe und die Windrichtung bestimmen nämlich, ob es sich gut fahren lässt. Wir sind mit viel Wind, aber unterhalb der Küste gefahren. Deshalb waren die Wellen nicht so stark.

Nach einem herrlichen fünfstündigen Ausflug machen wir im Hafen Orth auf der schönen deutschen Insel Fehmarn fest. Vor uns liegt der berühmte stählerne Segellogger RYVAR aus Flensburg. An Bord geben die Shanty-Freunde Gimte zünftige Seemannslieder zum Besten.





WIR HISSEN DIE DÄNISCHE FLAGGE

Die Überfahrt nach Dänemark dauert etwa fünf Stunden. Es ist wichtig, die Überfahrt bei gutem Wetter zu machen, da man die Schifffahrtsroute von Kiel nach Skandinavien kreuzt. Um sicher bei den deutschen Inseln anzukommen, heißt es gut aufpassen und so gerade wie möglich überfahren. Unser AIS zeigt uns die Geschwindigkeit der anderen Schiffe an. Dass sie auf festem Kurs fahren, sorgt für Übersichtlichkeit. Es ist einfach herrlich, die riesigen Seeschiffe in voller Aktion zu sehen. Sobald man zwischen den Inseln angekommen ist, sieht man hauptsächlich Freizeit- und Fischerboote.

DAS WETTER

Bei starkem Wind über dem Meer können, selbst auf engsten Gewässern, starke Wellen entstehen. Auf unserer Reise erleben wir bei Windstärken von 0 bis 40 Knoten sehr wechselhaftes Wetter. Das Wetter kann sich innerhalb von nur einer Stunde ins komplette Gegenteil verkehren. An einem Tag erleben wir vier Wetterumschläge, was uns aber keine großen Schwierigkeiten bereitet, weil wir im Windschatten der Inseln fahren.

FAHRGEBIET

Der Archipel aus zahlreichen großen und kleinen, oft unbewohnten Inseln wird zu Recht als Dänische „Südsee“ bezeichnet. Vor allem an der Südseite Fünens gibt es relativ viele Sonnenstunden. Regelmäßig tauchen am Horizont wunderschöne Küsten mit Klippen und umsäumt von Stränden und gemütlichen Häfen auf. Gut gefallen uns auch die Fjorde, in denen immer wieder Tümmeler dicht an uns vorbeischwimmen. Ein insgesamt herrliches Fahrgebiet, in dem man, ohne von Brücken und Schleusen aufgehalten zu werden, von Hafen zu Hafen fährt.

DIE HÄFEN

Die Yachthäfen sind gut ausgestattet und bieten Zugang zum Internet. Jeder Hafen funktioniert nach demselben Prinzip: Ein grünes Schild bedeutet, es gibt noch freie Plätze. Ist das Schild rot, ist der Hafen belegt. Beahlt wird an einem Automaten. Dort erhält man neben einem Zahlungsbeleg, den man an seinem Boot anbringt, auch einen Einwahlcode für das Internet. Das Liegegeld beträgt zwischen € 23 und € 34 (14 Meter Länge). Die Segelboote sind in der Überzahl, man sieht aber auch Motoryachten und Speedboote. Außer vielen Dänen treffen wir Deutsche, einige Niederländer sowie Schweden und Norweger. In der Hochsaison ist es manchmal nicht einfach, nachmittags noch einen Liegeplatz zu finden. Da die Fahrtzeiten relativ kurz sind, findet man aber, wenn man beizeiten losfährt, meistens schon einen Platz. Ankern ist eine gute Alternative.

NACH LANGELAND

In der Kieler Bucht bekommen wir es zum ersten Mal mit langen Wellen und starkem Seitenwind zu tun. Dank der Stabilisatoren kommen wir aber gut zurecht und schlängeln langsam weiter. Der beliebte Hafen Marstal ist überfüllt. Deshalb fahren wir weiter nach Rudkøbing. Bei starkem Wind kann am Hafeneingang eine starke Seiten-

Bei Rudkøbing genießen wir die herrliche Aussicht, das gute Wetter und einen wunderschönen Sonnenuntergang.



DÄNEMARK: DER ARCHIPEL VON GROSSEN UND KLEINEN INSELN

strömung entstehen. Das Wetter ist aber ausgezeichnet und wir fahren ohne Schwierigkeiten in den Hafen ein. Wegen Überfüllung müssen wir zunächst im Arbeitshafen festmachen und können erst am nächsten Tag mit Heck Richtung Meer im Yachthafen anlegen. Wir genießen die herrliche Aussicht, das gute Wetter und einen wunderschönen Sonnenuntergang. Rudkøbing ist ein altes Handelsstädtchen mit lebendigem Stadtzentrum und ist der perfekte Ort, um Vorräte aufzufüllen.

TÅSINGE

Nach kurzer Überfahrt erreichen wir die Insel Tåsinge. Angeschmiegt an die Hügel liegt der kleine Ort Troense, wo wir an der Außenbrücke des Yachthafens Badelaug festmachen. In diesem Hafen gibt es noch ganz traditionell einen Hafenmeister. Im glasklaren Wasser sieht man Krabben am Meeresboden und viele Quallen. Hin und wieder sorgen Speedboote für große Wellen. Zum ersten Mal erleben wir eine unruhige See (20 cm).

In dem wunderschönen Ort leuchten reetgedeckte Fachwerkhäuser in Gelb, Weiß und Rot und es gibt viele romantische Gärten mit Rosenstöcken und Obstbäumen. Die Verbundenheit mit der Schifffahrtsgeschichte ist hier noch deutlich zu spüren.

FUNEN – FÅBORG

Als wir Richtung Fåborg ablegen, ist es bewölkt und neblig und schließlich beginnt es zu regnen. Der Wind peitscht uns mit einer Stärke von 17 Knoten entgegen. Beide Yachthäfen, die wie ansteuern, sind belegt. Schließlich können wir aber doch am Holzsturmdeich des zweiten Hafens

anlegen. Gegen Abend klart es auf und uns eröffnet sich der Blick auf die umliegende liebliche Landschaft mit ihren niedlichen Häusern, gelben Kornfeldern und grünen Wäldern. Am nächsten Morgen ziehen wir in den gemütlichen Handelshafen um. In einiger Entfernung legen Fährschiffe in Richtung der vor der Küste gelegenen Inseln ab. Fåborg hat den Flair einer Handelsstadt aus dem 19. Jahrhundert. Sehenswert sind das Stadttor sowie die zahlreichen Innenhöfe und Fachwerkhäuser der Festungsstadt. Der Hafen ist ein bei Segelsportlern und Charterbooturlaubern beliebtes Ziel. Im nahegelegenen Industriehafen wird in einer ehemaligen Räucherei Fisch verkauft.

In Fåborg nehmen wir Abschied von den netten Dänen, die uns zwei Wochen lang begleitet haben. Sie geben uns noch ein paar gute Dänemark-Tipps mit auf den Weg. Es ist immer wieder schön, unterwegs nette Menschen zu treffen. In Minden haben wir zum Beispiel Marjolein und Jo Dohmen vom niederländischen Wassersportverband kennengelernt und in Heidanger haben wir Joke und Dick Peek, die ebenfalls mit ihrer Linssen unterwegs waren, getroffen.

Wir fahren weiter zum Hafen Marina Assens. Das ist ein moderner, direkt am Strand gelegener Hafen mit allen wünschenswerten Einrichtungen und einem eigenen Hafenrestaurant. Assens ist ein sehr alter Handelsort (Gründung 1231) mit schönen Sträßchen, Kaufmannshäusern und Innenhöfen. Tipp: das kulturhistorische Museum Willemoesgårdens Mindestuer. Der Ortskern und ein Supermarkt sind zu Fuß gut zu erreichen. Direkt vor dem Hafen sehen wir wieder Tümmeler!



JUTLAND - SØNDERBORG

Dank des guten Wetters haben wir eine fantastische Aussicht auf die goldgelben Felder und die bis zu 125 Meter hohen Hügel Fünens. Wir fahren in den Als fjord ein und erreichen den malerischen Hafen von Sønderborg. Wir machen am schönen Stadtkai fest. In der Nähe gibt es ein Eiscafé. Die Dänen scheinen ganz verrückt nach Eis zu sein. Jedenfalls stehen Jung und Alt an, um sich mit einer ordentlichen Portion Eis einzudecken. Vor uns sehen wir die größte Sehenswürdigkeit der Stadt: das Schloss, das auf eine im Jahr 1170 im Auftrag Waldemars I. zur Abwehr der Wenden errichtete Küstenverteidigung zurückgeht. Zunächst als schwerer, verstärkter Turm gebaut, wandelte sich das Bauwerk im Laufe der Jahrhunderte zum Renaissanceschloss. Ab 1864 wurde es zunächst als Kaserne und später als Museum genutzt. TIPP: Spaziergang am Meer entlang zum Schloss und zum historischen Ortskern.

ZURÜCK NACH DEUTSCHLAND

Wir legen in Sønderborg ab und verlassen damit wehmütig Dänemark. Es waren drei wundervolle Wochen, die wir durch und durch genossen haben. Wir fahren durch die Seeschleuse bei Kiel und danach noch drei Stunden bis Rendsburg. Eine ziemlich lange Etappe! Den überwiegenden Teil der Strecke fahren wie unterhalb der Küste. Als wir die Mündungen der Flensburger Förde und der Eckernförde passieren, ist der Wind stärker und sind die Wellen höher. Doch unsere Linssen fährt unbeirrt weiter.

KIELER BUCHT – NORD-OSTSEE-KANAL ODER KIEL CANAL

Die Kieler Bucht ist einer der am meisten befahrenen Schifffahrtswege der Welt. Große See- und Kreuzfahrtschiffe fahren unermüdlich zwischen Nord- und Ostsee hin und her. Bei Kiel helfen Lotsen den Schiffen bei der Einfahrt in den Kiel Canal. Über Funk hören wir, wie die Seeschiffer Kontakt miteinander halten, um das Schleusen

und Vorbeifahren im Kanal zu koordinieren. Die Fahrgeschwindigkeit dieser Seeriesen beträgt 10 bis 14 Kilometer pro Stunde. Da der Kanal aber 160 Meter breit ist, werden wir kaum aufgehalten. Die Lotsen sorgen für Sicherheit und nehmen Rücksicht auf Freizeitschiffer. Unser AIS-Send- und Empfangsgerät erweist sich einmal mehr als nützlich. Der Nord-Ostsee-Kanal ist 100 Kilometer lang. Die Durchfahrt dauert zwei Tage. Jedes Jahr fahren 19.000 Freizeitboote durch den Kanal. Einsamkeit kommt da ganz sicher nicht auf.

SEESCHLEUSE KIEL

Nach einem festen Ablaufplan fahren erst die Seeschiffe in die Schleuse. Sobald diese sicher festgemacht haben und die Schrauben aus sind, erhalten die Freizeitboote in der Reihenfolge ihrer Ankunft die Genehmigung zum Einfahren. Wir müssen zwei Stunden warten, bis wir endlich an der Reihe sind. Nach dem Schleusen fahren die Freizeitschiffer vor den großen Schiffen aus der Schleuse. In dieser Schleuse anzulegen, ist nicht ganz so einfach. Man muss von Bord gehen, um an den Ringen auf dem sehr rutschigen schwimmenden Steg festzumachen (auch das Gummi ist rutschig). Über die Schleusentreppe gehen wir zum deutschen Schleusenwächter.

ELBEMÜNDUNG – CUXHAVEN

Bei Brunsbüttel fahren wir durch die Seeschleuse die Elbe hinauf. Vor der Überfahrt nach Cuxhaven muss man den Wetterbericht genauesten verfolgen. Jan hält diesbezüglich schon seit Wochen Kontakt zu Seglern mit Erfahrung auf See. Der Moment scheint gut gewählt: Es ist Ebbe und beinahe windstill. Drei Kilometer vor Cuxhaven schwillt der Nord-Westwind dann aber im Nu auf 25 bis 33 Knoten an. Weil wir mit der Strömung, aber gegen den Wind fahren, kämpfen wir mit heftigen Brechern. Obwohl die Rietvaer offensichtlich gut klarkommt, finden wir das Ganze nicht mehr so lustig. Zum Glück ist es nicht weit bis zum Hafen,

Die Kieler Bucht ist einer der am meisten befahrenen Schifffahrtswege der Welt.

Der Autotransporter Kess passiert die Rietvaer im Kiel Canal.



DÄNEMARK: DER ARCHIPEL VON GROSSEN UND KLEINEN INSELN

wo es schön ruhig ist. Während draußen der Wind heult, sitzen wir im gemütlichen Hafenrestaurant der Seglervereinigung Cuxhaven und erholen uns von unserem Abenteuer.

DEUTSCHE BUCHT

Die Deutsche Bucht ist der südöstliche Teil der Nordsee. Im Süden der Bucht liegen die niederländischen und deutschen Watteninseln, im Osten grenzt sie an das dänische Jütland und im Norden an die Doggersbank. Im Süden verläuft die viel befahrene Schifffahrtstraße zwischen der Elbmündung und der Straße von Calais. In der Deutschen Bucht bekommt man es mit über Island hereinziehenden Tiefdruckgebieten und vom Wind aufgewühlter See zu tun.

Unsere Abfahrt stimmen wir auf die Strömung ab. Unsere Berechnungen erweisen sich als richtig, denn als wir in die Biegung der Wesermündung einfahren, wechselt die Tide und wir fahren mit der Strömung. Die 100 Kilometer lange Etappe führt uns über die Shippingline der Elbmündung, um die Insel Scharhorn und durch das Wattengebiet der Alten Weser. Wir legen in Bremerhaven an.

Bremerhaven ist eine der ältesten Städte Deutschlands und hat eine schöne moderne Innenstadt, in der auch der Hafen Marina Loyd liegt. In einer parkartigen Anlage entdecken wir das Freilichtschifffahrtsmuseum, architektonisch interessante Gebäude, einen Tiergarten, Einkaufszentren und Restaurants – und das alles bei traumhaftem Blick auf die Weser. Historische und moderne Architektur wurden hier geschmackvoll miteinander verbunden. Ein längerer Aufenthalt in dieser Stadt lohnt sich garantiert.

Weil die Flut kurz bevorsteht, fahren wir am 13. August um 5 Uhr morgens weiter. In der Morgensonne bietet sich uns ein atemberaubender Blick auf die Skyline von Bremerhaven. Wir fahren 16 Kilometer flussaufwärts nach Bremen und sehen als Zugabe noch einen Seehund am Ufer der Hunte.

Unsere Reise führt uns weiter durch Deutschland und (teilweise) durch die Niederlande und am 28. August kommt die Rietvaer sicher in unserem Heimathafen Sloten an. Diese Reise, die Fahrt über das Meer, Dänemark und die freundlichen Menschen dort haben wir sehr genossen.



DIE STRECKE

Niederlande: Maasbracht, Roermond, Venlo

Deutschland: Wesel, Dorsten, Münster, Recke, Minden, Peine, Heidanger, Launeburg, Schiffshebewerk Scharnebeck, Mölln, Lübeck, Travemünde, Fehmarn - Hafen Orth

Dänemark: Langeland (Rudkøbing), Funen (Troense, Bådelaug, Svendborg, Faaborg, Assens), Jutland (Kolding, Sønderborg)

Deutschland: Rendsburg, Brunsbüttel, Cuxhaven, Bremerhaven, Bremen, Oldenburg, Leer

Niederlande: Delfzijl, Groningen, Kootstertille, Sloten

Bücher, die sich als für diese Reise hilfreich erwiesen haben:

Vom Rhein zur Nord- und Ostsee – Manfred Fenzl – Edition Maritim

Vaarwijzer: Noord Duitse Binnenwateren – Hollandia

Vaarwijzer: Scandinavië en de Oostzee - Hollandia

Reisedaten:

Zurückgelegte Distanz – 1833 km

Reisetage – 33

Hafentage – 29

Motorstunden – 172

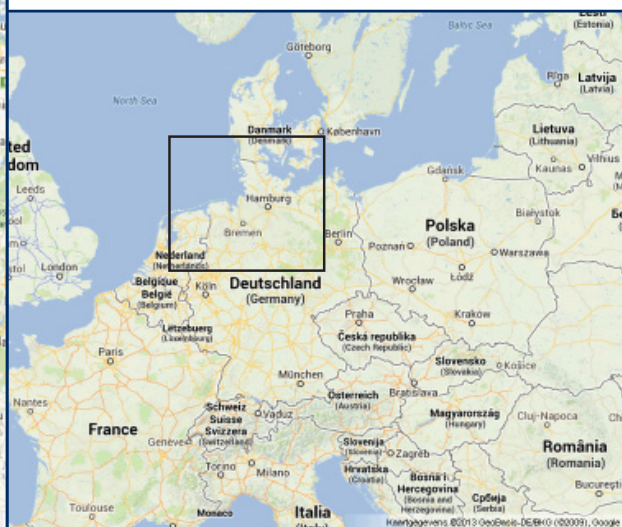
Dieserverbrauch – 1239 Liter



DIE AUTOREN

Jan Brummel und Trudie Rutten sind die begeisterten Eigner der Rietvaer.

Unter www.hondenaanboord.nl finden Sie das vollständige Logbuch zu dieser Reise, Berichte zur Fahrt über See mit einer Linsen-Yacht sowie praktische Tipps für unterwegs. Hundebesitzer finden dort außerdem interessante Informationen zu Bootstouren mit Hund.





Text und Fotos: Paul Beelen; Mit Unterstützung von Restaurant De Kolentip, Maasbracht

KOCHEN AN BORD MIT DER L*O*G

DIE NIEDERLÄNDISCHE LINSSSEN-EIGNERVEREINIGUNG L*O*G IST EINE AKTIVE VEREINIGUNG, DIE IHREN MITGLIEDERN JEDES JAHR EIN VIELFÄLTIGES AKTIVITÄTEN-PROGRAMM ANBIETET. IN DIESEM FRÜHJAHR WURDE – BEI LINSSSEN YACHTS IN MAASBRACHT – EIN WORKSHOP ZUM THEMA „KOCHEN AN BORD“ UNTER LEITUNG VON RIK OPSTALS, CHEFKOCH IM RESTAURANT DE KOLENTIP IN MAASBRACHT, ORGANISIERT.

Der Workshop begann mit einem informellen Empfang mit Kaffee und echtem Limburger Obstkuchen („vlaai“) auf dem „The Upper Deck“ des neu gestalteten Showrooms van Linssen Yachts. Die Mitglieder – die einander natürlich nicht jeden Tag sehen oder sprechen – tauschten eifrig Neuigkeiten aus. Erlebnisse des Vorjahres und die (Fahr-)Pläne für dieses Jahr standen als Gesprächsthemen hoch im Kurs.

RESTAURANT DE KOLENTIP - MAASBRACHT

Der Workshop wurde vom Restaurant De Kolentip ge-

leitet. De Kolentip steht für leckeres Essen ohne Schischi und arbeitet mit Erzeugern, Unternehmen und Lieferanten aus der Region zusammen, um möglichst viele biologisch angebaute Saisonprodukte aus der Region zu verwenden. Ob Mittagessen, Tee, Kaffee oder Abendessen: Im Restaurant am Ufer der Maas ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Für den Workshop waren Chefkoch Rik Opstals und Restaurantinhaberin Danny Meijers extra zu Linssen Yachts gekommen. Die Einweisung in das Gericht, die Zutaten und die Kochutensilien fand im Showroom statt. An-

schließlich verteilten sich die Mitglieder auf zwei Linsen-Yachten im Hafen von Linssen Yachts, um – an Bord – unter Anleitung des Kochs die Gerichte zuzubereiten. Während draußen der raue Frühjahrswind durch den Hafen blies, saßen die Mitglieder bei einem Gläschen Wein an Bord im Warmen und lauschten dem Koch andächtig. „Gutes Essen muss nicht schwer oder sehr zeitaufwändig zuzubereiten sein. Oft sind die Einfachheit der Gerichte und frische Zutaten viel entscheidender“, erklärte Chefkoch Rik. Mit Einfachheit konnte auch das Hauptgericht punkten. „Wenn wir die Zutaten anschauen – Seebarsch, Fenchel, Kartoffeln, Tomaten und Safran –, dann hat jeder die schon einmal verwendet. Mit Ausnahme des Safrans vielleicht. Aber es ist gerade die Art der Zubereitung eines jeden Bestandteils, die für Finesse sorgt und alle Geschmäcke perfekt zur Geltung bringt.“

Da zu wenig Zeit war, alle Gerichte für alle zwanzig Mitglieder zuzubereiten, wurde das ganze Menü im nur einen Katzensprung von Linssen Yachts entfernten Restaurant De Kolenstip serviert.

Wir blicken auf einen lehrreichen und stilgerechten Nachmittag zurück, der bestimmt wiederholt werden sollte.



KOLENTIP

RESTAURANT DE KOLENTIP

Danny Meijers

Tipstraat 8, Maasbracht

Telefon: +31 (0)475 - 55 91 33

www.kolentip.nl

info@kolentip.nl

Die professionelle Küche von Restaurant De Kolenstip in Maasbracht



KOCHEN AN BORD MIT DER L*O*G

Vorspeise

*Marinierter Kalbsrostbraten,
Pesto-creme, geräucherte Paprika
in Öl, Rucola, Parmesan*

MENÜ
KOCCHSHOW



Hauptgericht

*Seebarsch, Fenchel, kandierte
Kartoffeln, Tomaten, Safran*



Nachspeise

*Schokoladenmousse, (Blut-)Orangen,
Vanillesabayon*



Gemeinsamer Spaß am Endprodukt





9 JAHRE 9er SERIE. AUSGEFEILTER SERIENBAU

BEI DER EINFÜHRUNG DER 9er SERIE VOR 9 JAHREN WURDE DER MARKT FÜR STAHLYACHTEN DURCH DEN AUSGEFEILTEN LOGICAM®-SERIENBAU UND DIE VIELEN DAMIT VERBUNDENEN VORTEILE WACHGERÜTTELT. DIESES JUBILÄUM IST FÜR DIE WERFT ANLASS, ZWEI „LIMITED-EDITION“-AUSFÜHRUNGEN“ DER 34.9 UND DER 40.9 AC HERAUSZUBRINGEN, WERTVOLLE UND WERTFESTE YACHTEN MIT KOMPLETTEN SPEZIFIKATIONEN ZU EINEM SEHR INTERESSANTEN PREIS.

Bequem zurücklehnen, tief durchatmen und sorglos entspannen – das ist es, was Sie auf dem Wasser suchen. Voraussetzung ist allerdings, dass das Schiff, mit dem Sie fahren, diese Ruhe auch ausstrahlt, dass es viel Platz bietet und leicht handhabbar ist. Dann fällt die Wahl schnell auf eine Linssen, die Ihnen Ihren wohlverdienten Komfort bietet!

RAUMWUNDER

Sowohl die 34.9 als auch die 40.9 sind ebenso kompakte wie geräumige Yachten, die durch das Ein-Ebenen-Prinzip der 9er Reihe viel mehr Aufenthaltsraum und Komfort an Bord bieten als sonst üblich. Die 34.9 hat 4 feste Schlafplätze in 2 Kajüten, die 40.9 sogar 6 in 3 Kajüten. Und dank des Easy-Sleep-Convert-Systems können Sie aus der

Salonbank im Handumdrehen 2 zusätzliche Schlafplätze zaubern.

FAHREIGENSCHAFTEN

Die Yachten der „9er“ Reihe legen ausgezeichnetes Fahrverhalten an den Tag. Das verdanken die Schiffe der HPH-Bauweise (Hardchine Prestressed Hull) und der Rumpfform, dem optimal definierten und geformten Kiel und dem Ruder, der zentralen Unterbringung aller Komponenten „ganz unten“ und natürlich der richtigen Antriebskonfiguration.

Außerdem sorgen das Linssen-DUAL-CROSS-Motorfundament, das Linssen-FIS-System® (Floor Integrated System®), welches alle Kabel und Leitungen im Maschinenraum komplett aufnimmt und schützt, sowie

LINSSEN INSIDE

das spezielle Linszen-Lärmisierungs-Paket dafür, dass die Technik im Maschinenraum zwar für Sie da ist, dass Sie aber nichts davon merken und kaum etwas hören.

Rob Peake, Redakteur der führenden englischen Zeitschrift Motorboat & Yachting schrieb bei Einführung der 40.9: „Die 40.9 AC war bei der Testfahrt beinahe nicht zu hören. Im Leerlauf ließ sich kaum unterscheiden, ob der Motor lief oder nicht. Während der Fahrt machte der Wind mehr Geräusch als die Maschine. Ich würde gern längere Zeit mit der 40.9 unterwegs sein wollen. Dieses ‚kleine Schiff‘ vermittelt das Gefühl, für den Dauergebrauch bereit zu sein.“

“THE AFFORDABLE DUTCH MASTER”

Motorboats Monthly (GB)

“CRUISEN MIT STIL”

Swissboat Yachting (CH)

“RAUM RIESIN”

Skipper (D)

“GEWALTIG VIEL PLATZ”

Motorjacht (NL)

“KEINE ZUGESTÄNDNISSE BEI DER QUALITÄT”

Motorjacht (NL)

“SERIENSCHIFF MIT HERZ UND SEELE

ANWB Waterkampioen (NL)

Nicht ohne Grund wurde die 40.9 mit dem Preis „European Powerboat of the Year 2009“ ausgezeichnet und für den Preis „IPC Motorboat of the Year 2009“ nominiert.





40.9 AC

34.9 AC LIMITED EDITION

40.9 AC LIMITED EDITION



Basisspezifikationen:

LüA x Breite ü. A. x

Tiefgang: $\pm 10,70 \times 3,40 \times 1,00$ m

Min. Durchfahrtshöhe: $\pm 2,48$ m

Stehhöhe VK/Salon/AK: $\pm 1,83 \times 1,94 \times 1,87$ m

Gewicht: ca. 9.000 kg

CE-Klassifikation C (Küste)

Motorisierung:

1x 4 Zyl. Volvo Penta Diesel, type D2-75

ZF 25-H / 2,8 : 1

1x 55 kW (75 PS), 3000 rpm

Lichtmaschine: 115A-12V

Farbschema:

Aufbau und Rumpf: Linssen Sand Beige

Wasserpass: British Racing Green

Wieling: Beige

Basispreis Limited Edition:

€ 238.000,-

'Below deck'-Paket

€ 9.520,-

'Easy cruising'-Paket

€ 11.900,-

'Anniversary'-Paket

€ 14.280,-

Basisspezifikationen:

LüA x Breite ü. A. x

Tiefgang: $\pm 12,85 \times 4,30 \times 1,20$ m

Min. Durchfahrtshöhe: $\pm 3,01$ m

Stehhöhe VK/Salon/AK: $\pm 1,97 \times 2,01 \times 1,99$ m

Gewicht: ca. 16.500 kg

CE-Klassifikation B (Meer)

Motorisierung:

1x 5 Zyl. Volvo Penta Diesel, type D3-110

ZF 45-H / 3,031 : 1

1x 82 kW (110 PS), 3000 rpm

Lichtmaschine: 140A-12V

(auch lieferbar mit zwei Motoren)

Farbschema:

Aufbau und Rumpf: Linssen Sand Beige

Wasserpass: British Racing Green

Wieling: Beige

Basispreis Limited Edition:

€ 345.100,-

'Below deck' -Paket

€ 7.140,-

'Easy cruising'-Paket

€ 19.040,-

'Anniversary'-Paket

€ 20.825,-

(alle Preise sind einschl. 19% MwSt.)



Text: Luc Vanthoor (LBH-Partner Aqua Libra); Fotos: Luc Vanthoor/Zebra Fotostudio's

DAS KANN DOCH KEIN ZUFALL SEIN?

ES KANN DOCH KEIN ZUFALL SEIN, DASS LINSSEN-YACHTEN IN EINER REGION GEBAUT WERDEN, IN DER QUALITATIVE FREIZEITGESTALTUNG EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT IST. ES KANN DOCH KEIN ZUFALL SEIN, DASS DIE WERTE, DENEN SICH DIE FAMILIE LINSSEN VERSCHRIEBEN HAT, SICH IN DER REGION, AUS DER SIE KOMMEN, WIDERSPIEGELN.

Linssen-Yachten werden seit über sechzig Jahren in Maasbracht gebaut. Wie durch Zufall liegt Maasbracht ausgerechnet in einem der vielfältigsten Fahrgebiete Europas: dem Maasseengebiet (ndl. „Maasplassen“). Mit einer Wasseroberfläche von 3000 Hektar ist es das größte Wassersportgebiet in Belgien und den Niederlanden. Ein Gebiet, in dem Gastfreundschaft, hohe Lebensqualität und Traditionsbewusstsein selbstverständlich sind.

Die Maaseen liegen im belgisch-niederländischen Grenzgebiet und trennen als natürliche Grenze die Provinzen Belgisch- und Niederländisch-Limburg. Von den Städten Maastricht, Eindhoven, Roermond, Düsseldorf, Aachen, Duisburg, Antwerpen und Brüssel aus erreicht man das Seengebiet mit dem Auto in (weniger als) einer Stunde.

Seit 2012 besteht die Möglichkeit, dieses Gebiet an Bord einer Linssen-Yacht zu „erfahren“. Möglich macht dies Aqua Libra Yachtcharter, Partner im Linssen Boating Holidays-Netzwerk, der im belgisch-limburgischen Yachthafen „De Spaanjerd“ zuhause ist. Der Heimathafen des Charterunternehmens liegt nur drei Kilometer von der Linssen-Werft entfernt.

Die ideale Gelegenheit also, Ihren Werftbesuch um einen Bootsurlaub zu verlängern oder Ihren Urlaub mit einem Besuch am „Geburtsort“ Ihrer Linssen zu krönen.

REICHE GESCHICHTE

Die Maaseen sind ein Gebiet mit reicher Geschichte. Die ältesten Spuren menschlicher Besiedlung datieren aus der Neandertalerzeit und sind vor allem im Süden der Provinz Limburg zu finden. Unter der Erdoberfläche der hügeligen Landschaft finden sich zahlreiche Mergelhöhlen. Einige dieser Höhlen sind für Besichtigungen geöffnet. Die Mergelhöhle im niederländischen Valkenburg können Besucher in 70 Metern Tiefe sogar mit einem kleinen Zug erkunden.

Unter römischer Herrschaft wurden unter anderem die Städte Maastricht (Mosa Trajectum), Heerlen (Coriovalum) und Tongeren (Tungria) gegründet. Nach dem Ende der römischen Besatzung wurde das Gebiet von den Franken erobert und wurde so Teil des Heiligen Römischen Reichs.

Im Mittelalter war das Gebiet der heutigen Provinzen Limburg Schauplatz teils kriegerischer Auseinandersetzungen.

zungen zwischen Herzögen und Bischöfen. Folge dieser Konflikte war die völlige Zersplitterung und Aufteilung der Region unter den Großherzögen von Brabant, Gelre, Gulik und den Fürstbistümern von Lüttich und Köln. So entstanden kleine Enklaven.

THORN – DIE WEISSE STADT

Auch die „weiße Stadt“ Thorn war früher eine dieser Enklaven. Die Geschichte dieses charmanten Städtchens geht bis zum Ende des 10. Jahrhunderts zurück. Im Laufe der Zeit wurde Thorn zum Kleinstfürstentum, das von einer Äbtissin und 20 adeligen Ordensdamen verwaltet wurde. Schon damals hatte die Stadt das Gerichts- und Münzrecht. Im Kloster der Benediktinerinnen erhielten adelige Damen aus der ganzen Umgebung eine strenge und fromme Ausbildung. Mit dem Einmarsch der Franzosen im Jahr 1794 endete die Unabhängigkeit Thorns.

Thorn grenzt an einen der vielen Kieselseen, die man entlang der Maas findet. Nur dreihundert Meter von der Ortsmitte Thorns entfernt gibt es gute Anlegemöglichkeiten. Der Ortskern ist heute ein geschütztes „Stadt-bild“. Sehenswert sind die mit Kieselsteinen aus der Maas gepflasterte Altstadt, die majestätische Abteikirche und das Heimatmuseum „Land van Thorn“. Der perfekte Abschluss eines Besuchs in Thorn ist ein leckerer Pfannkuchen, den Sie am besten im Freien in einem der vielen kleinen Cafés genießen.

DAS KANN DOCH KEIN ZUFALL SEIN?

Nach dem Mittelalter wurde die Maas-Region von den Spaniern und den Franzosen beherrscht. Die französische Besatzung endete im Jahr 1815, nachdem Napoleon in der berühmten Schlacht von Waterloo den Preußen, Niederländern, Briten und Hannoveranern unterlegen war. Damals fiel die Region dem ehemaligen Vereinigten Königreich der Niederlande zu.

Bei der geographischen Aufteilung der Region war die Maas stets von entscheidender Bedeutung. So wurde etwa im Jahr 1815 auf dem Wiener Kongress die Grenze zwischen den Niederlanden und Preußen von der Maas aus im Abstand etwa eines Kanonenschusses gezogen. Bis heute bildet der tiefste Punkt der Maas einen wichtigen Teil der Grenze zwischen Belgien und den Niederlanden.

ENTSTEHUNG DER MAASSEEN

Die Maasseen sind durch den vor allem im 20. Jahrhundert in großem Umfang betriebenen Abbau von Kies im Maastal entstanden. Beim Abbau des durch einen Gletscher in der letzten Eiszeit dort abgelagerten Kiesel in der letzten Eiszeit dort abgelagerten Kiesel entstanden große Seen, die fast alle mit der Maas verbunden sind. Manche Kieselseen sind bis zu 40 Meter tief und haben einen Durchmesser von zwei bis drei Kilometern. Die Dörfer und Städte rund um die Maasseen hatten den touristischen Mehrwert der Seen schnell erkannt. Um



LIFESTYLE, TRAVEL & BOATING

die Seen herum entstanden deshalb zahlreiche Gaststätten, moderne Yachthäfen, Badestrände, Naturgebiete und dank des ungewöhnlich klaren Wassers auch einige Tauchstationen. Anglern bietet die Gegend mehrere hervorragende Angelplätze, an denen sich Hechte, Zander, Aale, Karpfen und viele Arten Weißfisch tummeln.

Was die Maasseenlandschaft so einzigartig macht, ist, dass sie für jeden das Richtige zu bieten hat. Dank der zentralen Lage im Herzen Europas sind die Maasseen auf dem Land-, Luft- oder Wasserweg gut erreichbar. Von dort aus lassen sich buchstäblich alle vier Windrichtungen entdecken. Fahren Sie maasaufwärts nach Maastrecht, Lüttich, Namur, Dinant und Nordfrankreich oder fahren Sie ab Namur auf der Strecke zwischen Charleroi und Brüssel durch das weltberühmte Schiffshebewerk bei Ronquières. Maasabwärts erreichen Sie über Waal und IJssel innerhalb von drei Tagen das IJsselmeer oder Friesland. Oder fahren Sie weiter flussabwärts über De Biesbosch nach Zeeland. Zu empfehlen sind auch die historischen Kanäle im Norden Belgiens, die Sie über den Kanal Zuid-Willemsvaart und die bekannte Willemsroute erreichen. Sie kommen gerne zweimal an denselben Ort? Unter www.aqua-libra.be finden Sie Vorschläge für Rundfahrten.

Ein Urlaub im Maasseengebiet ist wie ein Cocktail, den Sie selbst mischen. Es bleibt Ihnen überlassen, welche „Zutaten“ Sie in welchem Verhältnis zusammenstellen. Die wichtigsten Zutaten sind: Geschichte, Kultur, Natur, Gastronomie und Shopping.

Geschichte und Kultur finden Sie unter anderem im ehemaligen Kleinstfürstentum Thorn oder in der Bischofsstadt Roermond. Städte wie Maaseik, wo die älteste Apotheke in ganz Benelux steht, und Maastricht mit seinen 1660 historisch geschützten Bauwerken widerspiegeln die reiche Geschichte dieser Region. Überall stößt man auf hübsche Wind- und Wassermühlen, die für die Region typischen Bauernhöfe sowie auf zahlreiche Schlösschen

und denkmalgeschützte Bauwerke, die alle von dem einzigartigen Geschichtsreichtum zeugen.

DAS „TERROIR“ DES MAASLANDS

Wer guten Wein liebt, findet in den direkt am Wasser gelegenen Weingütern Thorn und Aldeneyck Gelegenheit, das „Terroir“ des Maaslands zu verkosten. Beide Weingüter produzieren Wein von bester Qualität. Der Pinot Brut vom Gut Aldeneyck wurde im Jahr 2012 zum besten belgischen Schaumwein gekürt. Doch nicht nur für hervorragenden Wein ist die Region bekannt. Die Vielfalt der kulinarischen Genüsse erstreckt sich von verschiedensten Sorten belgischen Biers über in der Region angebauten Spargel bis hin zu Zandergerichten und zur Kuchenspezialität „Maaseycker knapkoek“. Anspruchsvolle Gourmets finden direkt am Wasser erstklassige Restaurants. Mit nicht weniger als 11 Michelin-Sternen verteilt auf neun Restaurants kann die Gegend rund um die Maasseen aufwarten. Das bekannte Zwei-Sterne-Restaurant „Da Vinci“ in Maasbracht liegt direkt am Wasser und nur einen Katzensprung von der Linssen-Werft entfernt.

GESCHÜTZTE NATURGEBIETE

Naturfreunde werden in den geschützten Naturgebieten, wo wilde Konikpferde und Galloway-Rinder frei umherlaufen, fündig. Auch Biber, Schwäne, Reiher und über sechzig weitere Wasservogelarten sind in der Region heimisch. Insgesamt gibt es in den Provinzen Belgisch- und Niederländisch-Limburg drei Nationalnaturparks, die vom Wasser aus über das weitläufige Fahrradwegenetz gut zu erreichen sind.

Das Maasseengebiet ist ein riesiger Ferienpark, in dem sich Urlaub auf dem Wasser mit verschiedensten Freizeitaktivitäten für Jung und Alt verbinden lässt.

Genießen Sie mit Blick auf vorbeifahrende Boote in einem der vielen Cafés entlang des Ufers eine „Dame Blanche“ oder ein Trappisten- oder Kriekenbier. Oder verbinden Sie

Ein Urlaub im Maasseengebiet ist wie ein Cocktail, den Sie selbst mischen.



Ihren Bootsurlaub mit einer Entdeckungstour mit dem Fahrrad. Das weitverzweigte Fahrradwegenetz mit seinen zahlreichen Knotenpunkten bietet hunderte Kilometer Fahrradvergnügen. In den meisten Häfen der Maaseenlandschaft können Sie kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr Fahrräder ausleihen. Genießen Sie das einzigartige Flair in einem der vierzig Häfen in der Region. Wer einen Shoppingausflug plant, steuert am besten die Städte Roermond oder Weert an. Vor allem Roermond zieht mit seinem über die Landesgrenzen hinweg bekannten Designer Outlet Shopping Center jedes Jahr vier Millionen shoppingfreudige Besucher an. Anlegeplätze finden sich in unmittelbarer Nähe des eindrucksvollen Einkaufszentrums.

SCHLEUSEN UND KANÄLE

Im Maasseengebiet zwischen Maaseik und Roermond liegt nur eine einzige Schleuse. Die Schleuse bei Linne hat eine Fallhöhe von vier Metern und wird fast ausschließlich für die Freizeitschiffahrt genutzt. Während der touristischen Hochsaison werden Sie bei der Durchfahrt von Lotsen unterstützt.

Wenn Sie die Maaseen über die Kanäle verlassen möchten, fahren Sie über die Schleuse bei Panheel Richtung Weert oder über die Schleuse bei Maasbracht Richtung Maastricht. Beide Schleusen haben eine große Fallhöhe, sind aber dank der schwimmenden Poller problemlos zu durchfahren. Im Maasseengebiet gibt es nur wenig Berufsschiffahrt. Einzig die Schleuse in Maasbracht wird regelmäßig dafür genutzt.

DIE WILLEMSROUTE

Über die Schleuse bei Panheel erreichen Sie die Willemsroute. Die Route führt Sie an zahlreiche Orte in der belgischen Region De Kempen oder bei einer Fahrtzeit von nur einem Tag ins niederländische 's Hertogenbosch. Entlang der für ihr besonders ruhiges Fahrwasser bekannten Willemsroute liegen zahlreiche Häfen wie Perlen auf einer Schnur nebeneinander.

Auf Ihrem Weg über die Willemsroute sollten Sie unbedingt einen Zwischenstopp in der alten Garnisonsstadt Leopoldsburg einlegen. Sie erreichen die Stadt über den historischen Kanal von Beverlo. Auch die „gläserne Stadt“ Lommel dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Und in Bocholt empfiehlt sich der Besuch des größten Brauereimuseums Europas, das nur einen fünfminütigen Spaziergang vom Hafen entfernt ist. Neeroeteren begeistert mit einem besonders entzückenden kleinen Hafen, der umgeben von wunderschöner Natur an einem alten Kanalarm liegt. In der ehemaligen Bergbaustadt Maasmechelen können Sie direkt ans „Maasmechelen Village Outlet Center“ fahren. Nach einem Shoppingmittag gönnen Sie sich in Maasmechelen im Filmsaal neben dem Einkaufszentrum bei einem guten Film eine kleine Pause. Hinter Maasmechelen führt die Willemsroute Sie nach

DAS KANN DOCH KEIN ZUFALL SEIN?

Rekem, das als schönstes Dorf Flanderns gilt. Dort haben Sie vom Ufer aus einen fantastischen Blick auf Schloss Aspremont-Lynden.

SCHLEUSE 19, MAASTRICHT

Über die manuell gesteuerte Schleuse 19 erreichen Sie den historischen Hafen „Bassin“ im Herzen Maastrichts. Von dort aus können Sie ins Maasseengebiet zurückkehren oder Ihre Fahrt über Lüttich, Namur und Dinant in Richtung Nordfrankreich fortsetzen.

Das Schönste an diesem Fahrgebiet ist, dass es bisher nur Wenigen bekannt ist. In den Häfen findet sich fast immer ein Liegeplätzchen und unterwegs auf dem Wasser ist manchmal weit und breit keine Seele zu sehen. Auch die Gastfreundschaft der Limburger ist sicherlich einer der Garanten für einen perfekten Urlaub im Maasseengebiet. Sprachbarrieren gibt es dort praktisch keine. Die meisten Limburger, vor allem jene von ihnen, die im Tourismusbereich arbeiten, sprechen außer ihrer Muttersprache auch Deutsch, Englisch und ein wenig Französisch.

Mit diesem Artikel und den dazugehörigen Fotos haben wir Ihnen einen ersten Einblick in die „Speisekarte“ dieses belgisch-niederländischen Fahrgebiets gegeben. Nun ist es an Ihnen, „Gerichte“ auszuwählen und zu kosten.

AQUA-LIBRA YACHTCHARTER

Jachthaven „De Spaanjerd“

B-3640 Kinrooi

T: +32 (0)471 - 476 761

F: +32 (0)89 - 205 411

www.aqua-libra.be | info@aqua-libra.be



Das Maasseengebiet



EINE AKTUELLE AUSWAHL VON LINSSEN GEBRAUCHTYACHTEN



GRAND STURDY 25.9 SCF®

Ref. nr. 60.2972.01; Baujahr 2012
8,20 x 3,15 x 0,90 m; 1x Volvo Penta D2-40, 40 PS
€ 131.000,- (ausschl. MwSt)



DUTCH STURDY 260 OC

Ref. nr. 60.2605.01; Baujahr 1997
8,00 x 2,99 x 0,80 m; 1x Volvo Penta TMD 22, 78 PS
€ 89.000,-



GRAND STURDY 29.9 SEDAN

Ref. nr. 60.2726.01; Baujahr 2007
9,35 x 3,25 x 1,00 m; 1x Volvo Penta D2-55, 55 PS
€ 157.500,-



GRAND STURDY 380 AC

Ref. nr. 60.2255.01; Baujahr 2001
11,50 x 3,95 x 1,05 m; 1x Volvo Penta TAMD 41 H, 145 PS
€ 189.000,-



GRAND STURDY 410 AC

Ref. nr. 60.2507.01; Baujahr 2006
12,55 x 4,20 x 1,35 m; 1x Deutz DTA 44, 140 PS
€ 327.500,-



GRAND STURDY 40.9 SEDAN

Ref. nr. 60.2802.01; Baujahr 2008
12,85 x 4,30 x 2,78 m; 1 x Volvo Penta D3-110, 110 PS
€ 339.000,-



Die besonderen Privilegien der „Linssen Collection“ im Überblick:

- Linssen Yachts Owners Card
- Linssen-Yachts-Garantieplan (1 Jahr Garantie*)
- hervorragend gewartete Yachten
- vollständige Inspektion durchgeführt
- Lieferung ab Werft - keine Transportkosten
- professionelle Innen- und Außenreinigung
- umfassende Übergabeinspektion
- ausführliche Übergabe und technische Einweisung
- zusätzlicher Support vom After-Sales-Team von Linssen Yachts

(* siehe die Bedingungen im Linssen-Yachts-Garantieplan für Gebrauchtyachten)



GRAND STURDY 40.9 AC

Ref. nr. 60.2803.01; Baujahr 2008
12,85 x 4,30 x 2,78 m; 1 x Volvo Penta D3-110, 110 PS
€ 329.000,-



GRAND STURDY 430 AC

Ref. nr. 60.2252.01; Baujahr 2000
13,20 x 4,30 x 1,23 m; 2x Volvo Penta TAMD 41 HD-B, 145 PS
€ 329.000,-



GRAND STURDY 430 AC MARK II

Ref. nr. 60.2574.01; Baujahr 2009
13,50 x 4,30 x 1,35 m; 1x Vetus-Deutz DT66, 170 PS
€ 529.000,-



GRAND STURDY 43.9 AC JUBILÄUMSMODELL

Ref. nr. 60.4050.01; Baujahr 2010
13,90 x 4,35 x 1,20 m; 1x Volvo Penta D3-150, 150 PS
€ 397.000,-



RANGE CRUISER 450 SEDAN WHEELHOUSE

Ref. nr. 60.2982.01; Baujahr 2012
14,83 x 4,40 x 1,22 m; 2 x Steyr SE156E26, 2 x 120 PS
€ 695.000,-



GRAND STURDY 500 VARIOTOP® MARK II

Ref. nr. 60.2528.01; Baujahr 2008
15,75 x 4,88 x 1,35 m; 2 x Vetus Deutz DT66, 2 x 170 PS
€ 850.000,-



RENT A LINSSSEN IN EUROPE

8 COUNTRIES



WWW.LINSSENBOATINGHOLIDAYS.COM



LINSSEN BOATING HOLIDAYS®

ist der Zusammenschluss europäischer inhabergeführter Charterunternehmen mit einem gemeinsamen Ziel: Linssen Yachten in den schönsten europäischen Wassersportrevieren für Sie bereitzuhalten. Mit den Revierkenntnissen der LBH-Partner werden Sie

sachkundig und individuell beraten. Kreieren Sie mit uns Ihren ganz persönlichen Bootstörn. Erleben Sie eine hochwertige und Ihnen vertraute Yacht, genießen Sie besten Service und profitieren Sie als Stammgast von Vorteilen bei LBH.



 **NIEDERLANDE**



www.jachtcharter.com

 **DEUTSCHLAND**

*Yacht Charter ******
Holiday Tours GmbH

www.saarmoselyachtcharter.de



www.club-und-charter.de



www.5sterne-yachtcharter.de

 **SCHWEIZ**
 **DEUTSCHLAND**



www.puur-yachtcharter.de

 **BELGIEN**



www.bboat.be



www.aqua-libra.be

 **FRANKREICH**



www.franceafloat.com

 **KROATIEN**



www.cantal-marine.si

 **GROSSBRITANNIEN**



www.hobbs-of-henley.com

 **IRLAND**



www.waveline.ie